

**Vorschlag Impulsvortrag der Professur für Wirtschaftsinformatik, insb. Informationsmanagement der TU Dresden**

**Titel:**

Internationale Teamarbeit als Lehralltag – Virtuelle Mobilität trotz Corona

**Erfahrungsbericht zum Master-Modul: Collaboration in the Virtual Classroom**

*Hinweis:* Das Modul wird als Projekt im Modulhandbuch und Stundenplan der TU Dresden geführt. Es kombiniert für 5 ECTS Projektarbeit (2SWS), Tutorium (1SWS) und Selbststudium. Damit entspricht es eher einem Seminar als einer Vorlesung.

**Optionaler Teasertext:**

**Die Professur Wirtschaftsinformatik, insbesondere Informationsmanagement der TU Dresden, ermöglicht bereits seit einigen Jahren Studierenden, online Erfahrungen in der internationalen Zusammenarbeit zu sammeln. Das bewährte Arrangement ließ sich ohne Abstriche auch in diesem Semester umsetzen. Vierzig Studierende aus Deutschland und dem Iran können in gemischten Kleingruppen an realistischen Problemstellungen aus dem Arbeitsalltag zusammenarbeiten.**

**Abstract:**

Die Fähigkeit, in interkulturellen Teams erfolgreich zusammenzuarbeiten, gilt als Schlüsselkompetenz für den weltweiten Arbeitsmarkt. In der Vergangenheit stand ihr Erwerb für Studierende in direktem Zusammenhang mit physischer Mobilität, bspw. in Form von Auslandssemestern und -praktika. Mittlerweile ermöglichen Social Software Plattformen die Kollaboration in internationalen Teams unabhängig vom Standort als virtuelle Mobilität. Das an der Professur Wirtschaftsinformatik, insbesondere Informationsmanagement, angebotene Projektmodul „Collaboration in the Virtual Classroom“ fördert diese virtuelle Mobilität und folgt dem Format des „Virtual Collaborative Learning“ (VCL). In diesem seit nahezu 20 Jahren etablierten, intensiv beforschten und stetig weiterentwickelten didaktischen online Format arbeiten gemischte studentische Kleingruppen gemeinsam an realistischen Aufgabenszenarien, als Projektleistung im Umfang von 5 ECTS. Dabei sind die Entwicklung von interkulturellem Bewusstsein, Interdisziplinarität, kollaborativen Fähigkeiten und Medienkompetenz zentrale Lernziele. In der aktuellen 63. Ausgabe der Lehrveranstaltung erarbeiten vierzig deutsche und iranische Studierende gemeinsam Lösungsvorschläge für eine nachhaltige Transformation der Gas- und Ölindustrie im Mittleren Osten. Unterstützt werden sie durch ExpertInnen aus der iranischen Industrie, um möglichst realitätsnahe Lösungen zu erzielen. Das Lehrangebot fördert den standortunabhängigen Austausch von Ideen und das Sammeln von Erfahrungen in der internationalen Zusammenarbeit. Trotz fehlender Reisemöglichkeiten können die Studierenden so auch im studentischen Homeoffice einen Einblick in ihren potentiellen, internationalen Arbeitsplatz von morgen gewinnen.

**Optionaler Link zu weiterführenden Informationen:**

<https://lswiim.wordpress.com/2020/05/05/success-at-the-cvc-2020-kick-off-liveevent-in-ms-teams/>

**Ansprechpartner:**

Professur für Wirtschaftsinformatik, insb. Informationsmanagement  
Mattis Altmann

+49 351 463-34986

[Mattis.Altmann@tu-dresden.de](mailto:Mattis.Altmann@tu-dresden.de)

Alexander Clauss

+49 351 463-37875

[Alexander.Clauss@tu-dresden.de](mailto:Alexander.Clauss@tu-dresden.de)

Prof. Eric Schoop

+49 351 463-33879

[Eric.Schoop@tu-dresden.de](mailto:Eric.Schoop@tu-dresden.de)